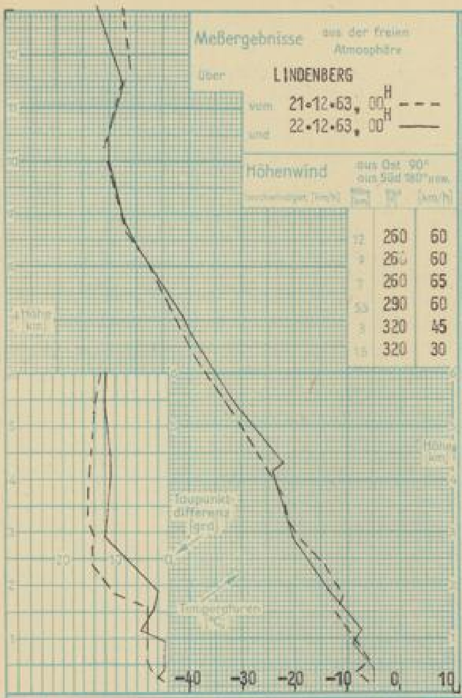


Stationen	Seehöhe (m)	13 Uhr gestern Wind km/h	Wetter	Temp. 13h °C	Bewölk.	19 Uhr Wind km/h	Wetter	Luftdruck	Temp. 19h °C	Bewölk.	01 Uhr heute Wind km/h	Wetter	Temp. 01h °C	Bewölk.	07 Uhr Wind km/h	Wetter	Luftdruck	Temp. 07h °C	Bewölk.	Höchste Temp. gestern	Tiefste Temp. 19-07	Tiefste Temp. Erdboden	Niederschlag	Schneehöhe cm 07h
		SONNABEND, DEN 21.12.63									SONNTAG, DEN 22.12.63													
Arkona	41	SSW 15	∞ ◐	-1	4	NW 15	●	1022	-1	3	NNW 10	○	-2	5	NW 10	○	1032	-3	5	-0	-5	-9	1	7
Warnemünde	13	SW 5	≡]●	-7	1	S 5	∞ ●	1024	-4	1	SSW 5	∞ ◑	-4	1	NW 10	◔	1033	-3	2	-4	-6	-12	•	4
Greifsw.-Wieck	3	W 10	≡ ⊗	-6	0	W 15	= ○	1024	-7	1	W 5	= ○	-10	2	WSW 10	∞ ○	1032	-12	1	-5	-12	-16	01	3
Schwerin	68	WSW 15	∞ ●	-4	1	WSW 5	* ●	1024	-4	0	C	∞ ◑	-4	2	WSW 10	≡ ⊗	1034	-7	0	-4	-9	-20	01	6
Weisen b. Wittenberge	26	WSW 5	* ●	-2	2	NW 5	∞ ●	1023	-3	1	NNE 5	∞ ●	-6	1	WNW 5	= ●	1024	-6	1	-2	-9	-9	2	8
Teterow	50	W 10	∞ ●	-6	1	ENE 5	* ●	1024	-4	1	WSW 5	∞ ○	-8	1	WSW 5	(≡)●	1033	-9	1	-4	-11	-15	0	7
Neustrelitz	70	WSW 10	*]●	-6	1	E 5	* ●	1024	-5	2	SW 5	∞ ●	-7	1	W 5	≡ ⊗	1034	-12	1	-5	-13	-18	0	9
Ueckermünde	7	W 15	∞ ●	-6	0	W 10	∞ ●	1024	-6	1	W 5	∞ ○	-8	2	SW 5	∞ ○	1033	-12	1	-5	-12	-17	06	15
Gardelegen	48	WNW 10	∞ ●	-2	2	W 5	∞ ●	1024	-2	1	C	*]●	-2	1	ENE 5	∞ ●	1034	-4	1	-2	-4	-4	0	4
Magdeburg	85	W 5	∞ ●	-2	2	C	∞ ●	1024	-2	4	WSW 5	∞ ●	-3	1	N 5	∞ ●	1033	-2	1	-1	-4	-5	•	4
Wernigerode	240	E 5	∞ ○	-3	2	S 5	∞ ●≡	1024	-7	1	C	●	-4	2	C	∞ ●	1034	-4	1	-2	-7	-8	0	8
Potsdam	73	WNW 5	∞ ●	-4	2	W 5	∞ ●	1024	-3	3	WSW 5	* ●	-4	1	NW 5	∞ ●	1033	-6	2	-3	-6	-9	0	5
Angermünde	60	W 5	∞ ●	-6	0	WNW 5	∞ ●	1024	-5	2	NW 5	∞ ●	-5	3	WNW 5	∞ ○	1033	-8	1	-3	-8	-16	•	7
Frankfurt (Oder)	47	SSW 5	∞ ●	-4	1	W 5	∞ ●	1024	-4	3	SW 5	* ●	-5	2	NNW 5	∞ ○	1033	-5	2	-4	-6	-7	01	8
Halle-Kröllwitz	115	WSW 5	∞ ●	-3	1	WNW 5	∞ ●	1024	-3	3	S 10	* ●	-4	1	C	∞ ●	1033	-4	2	-3	-5	-7	0	6
Wittenberg	106	WNW 5	∞ ●	-3	2	W 5	∞ ●	1024	-3	2	SW 5	* ●	-4	1	WNW 5	∞ ●	1033	-4	1	-2	-4	-4	0	8
Leipzig-Mockau	137	W 5	= ●≡	-3	2	NNW 5	∞ ●	1025	-3	2	WSW 5	∞ ●	-5	1	W 20	* ●	1033	-5	2	-2	-7	-8	0	10
Collmberg b. Oschatz	375	W 5	∞ ●	-5	1	NW 10	∞ ●	1024	-5	2	WNW 10	∞ ●	-6	1	WNW 20	∞ ●	1032	-7	1	-5	-7	-6	•	9
Cottbus	71	W 5	= ●	-3	2	NNW 5	∞ ●	1024	-4	2	W 5	∞ ●	-4	3	W 5	* ○	1033	-6	2	-3	-7	-12	0	11
Kaltennordheim	494	S 5	∞ ●	-8	1	E 5	≡ ⊗	1027	-10	1	C	≡ ⊗≡	-14	1	SW 5	∞ ◑≡	1034	-10	2	-7	-14	-15	•	6
Erfurt-B.	316	W 10	∞ ●	-5	1	W 10	∞ ◔	1026	-10	1	SW 10	≡ ◕	-8	1	S 5	∞ ●≡	1034	-8	1	-4	-10	-12	•	6
Gera	303	S 5	∞ ●	-5	2	C	∞ ●	1025	-5	2	S 5	∞ ●	-7	1	SSE 10	∞ ●	1034	-9	1	-4	-9	-11	0	10
Plauen	408	NNW 5	●]●	-7	2	ENE 5	∞ ●	1026	-7	3	SSW 5	∞ ●	-10	2	SSW 5	= ●	1035	-12	3	-6	-12	-15	0	8
K.Marx-Stadt	320	SW 20	* ●	-5	2	WNW 5	∞ ●	1025	-5	3	WNW 5	∞ ●	-6	2	W 5	∞ ●	1034	-7	1	-5	-7	-12	01	13
Dresden-Klotzsche	228	NW 15	* ●	-4	2	C	∞ ●	1024	-5	2	WNW 5	∞ ●	-5	2	NW 5	* ●	1032	-5	1	-4	-5	-4	0	10
Görlitz	238	WNW 10	*]◑	-4	3	NNW 10	∞ ●	1025	-4	4	WNW 5	∞ ●	-6	3	NW 5	* ●	1032	-4	4	-4	-6	-9	03	3
Brocken	1152	WNW 10	(≡)◔	-3	0	NNW 25	(≡)●≡	1458	-8	0	N 15	* ●	-8	1	NNE 20	* ◑	1520	-9	1	-1	-9	-13	05	29
Inselsberg	920	S 5	(≡)○≡	-1	5	NW 5	(≡)○	1461	-7	1	N 5	(≡)○	-7	2	NE 10	≡ ○	1516	-8	1	0	-8	-10	0	17
Sonneberg-Neufang	630	C	= ●≡	-7	0	NE 5	≡ ⊗	1026	-11	1	NE 5	(≡)○≡	-13	2	C	≡ ○	1035	-14	1	-6	-15	-19	•	11
Fichtelberg	1215	N 20	◔	-8	6	NNE 30	○	1464	-10	9	NNE 15	○	-9	9	E 15	◔	1513	-10	5	-7	-10	-18	•	15
Geisingberg	824	NW 20	* ●≡	-9	1	NW 10	∞ ●	922	-9	1	NNW 5	∞ ●	-9	1	N 5	* ●	929	-9	1	-9	-10	-17	0	15

Wasserstände heute früh, Änderung gegen Vortag und Abfluß

Pegel-Station	cm	+/-	m³/s	Pegel-Station	cm	+/-	m³/s
Werra: Meiningen				Mulde: Golzern			
Gerstungen				Bad Düben			
Elbe: Schöna				Niederschlema			
Dresden				Saale: Erlln			
Torgau				Rudolstadt			
Wittenberg	KEINE MELDUNGEN			Naumburg-Grochlitz			
Barby				Calbe Grizehne			
Magdeburg-R.				Unstrut: Nägelstedt			
Wittenberge				W. Elster: Laucha			
Dörchau				Greiz			
Elster: B. Liebenwerda				Zeitz			

Pegel-Station	cm	+/-	m³/s	Pegel-Station	cm	+/-	m³/s
Bode: Treseburg				Spree: Bautzen			
Hadmersleben				Fürstenwalde UP			
Havel: Fürstenberg UP				Berlin-Mühlendamm-Schleuse UP			
Zehdenick UP				Oder: Fürstenberg			
Berlin-Spandau-Schleuse OP				Frankfurt			
UP	KEINE MELDUNGEN			Finow? Hohensaaten Westschleuse BP			
Brandenburg UP							
Rathenow UP				Neiße: Görlitz-Hirschfelde			
Havelberg				Guben			

Sonnenscheindauer gestern in Stdn.	astronom. möglich / wirklich
Warnemünde	7,3 / •
Potsdam	7,7 / •
Erfurt	7,9 / •
Fichtelberg	8,0 / 7,7

Lufttemperatur-Mittel gestern	
Schwerin Mittel	-4,6
Abw. v. Normal	-5,1
Potsdam Mittel	-3,6
Abw. v. Normal	-3,0
Leipzig Mittel	-4,0
Abw. v. Normal	-4,0
Gesamtstrahlung Wahnsdorf b. Dresden gestern	35 cal/cm²

Erdbodentemperatur heute 07	Schwerin	Potsdam	Leipzig
Min. 5 cm Höhe	-9,6	-9,4	-8,2
Tiefe 2 cm	-2,2	-5,0	-1,2
5 cm	-1,7	-4,8	-1,0
10 cm	-0,9	-3,7	-0,6
20 cm	-0,2	-2,6	0,0
50 cm	1,4	-0,1	1,4
100 cm	3,6	2,5	4,0

C (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen, ++ Schneeflecken

MD WV 301 (56)

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

MdI der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2 51 Nr. 214 Ag 717/63

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf Sammel-Nr. 84271 Telex: 051-346
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4. (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Sonntag, den 22. Dezember 1963	Nr.: 356	Beilage Nr.: ---	Index Nr.: 30086

B I O K L I M A T I S C H E   M E S S V E R F A H R E N   (VIII)

DIE BEDEUTUNG LUFTCHEMISCHER MESSVERFAHREN FÜR DIE BIOKLIMATOLOGIE

(3.Forts.u.Schluß)

Wie schon erwähnt, reichern sich Luftverunreinigungen besonders unter Inversionen an, also in Kaltluft, die von wärmerer Luft überlagert wird. Dauert eine solche Wetterlage einige Tage an und herrscht dabei völlige Windstille, so können Konzentrationen auftreten, die zu Massenerkrankungen und sogar Todesfälle führen.

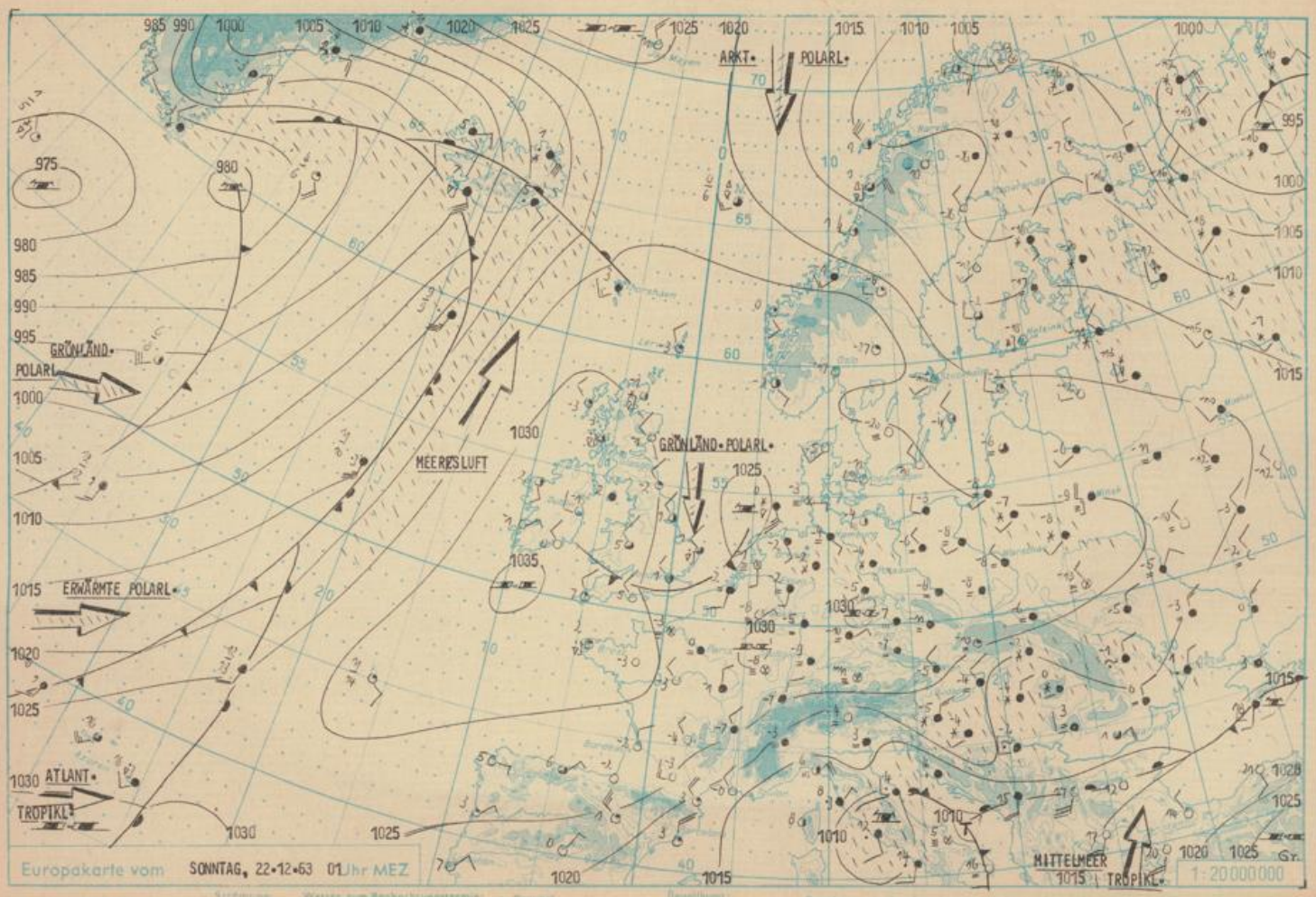
Zwischen dem 1. und 5.12.1930 erkrankten im Maastal zwischen Lüttich und Huy einige hundert Menschen an schwerer Bronchitis, 62 starben. Erkranktes Vieh mußte notgeschlachtet werden. Abgase aus Zink- und Phosphatwerken, die sich unter einer Inversion anreicherten, waren die Ursache. Welche Bestandteile entscheidend zu der Katastrophe beitrugen, konnte nicht geklärt werden. Der hochgiftige Fluorwasserstoff konnte nicht gefunden werden. Es handelte sich um ein Zusammenwirken verschiedener Arten Gas und Aerosol.

In der Zeit vom 26. bis 30.10.1948 starben 20 Bewohner von Donora im Monongahela-Tal (USA) unter gleichen Symptonen wie im Maastal. Abgase von Zink- und Schwefelsäurewerken hatten sich unter einer Inversion angereichert.

Die bisher größte Anzahl von Todesopfern forderte ein sehr stark mit Abgasen und Ruß verschmutzter Nebel in London vom 5. bis 9.12.1952. 4000 Menschen, vorwiegend Säuglinge und Greise, verstarben mit Zeichen schwerer Bronchitis. Von den Rindern einer zu dieser Zeit stattfindenden Zuchtschau ging 2% ein. Auffallend war, daß Tiere in schmutzigen Stallungen, also in ammoniakreicher Luft, nicht erkrankten. Solche rauchhaltige Nebel, Smog genannt, (aus fog = Nebel und smoke = Rauch) traten in London später wiederholt auf, jedoch blieb die Zahl der Opfer niedriger, im Januar 1956 480 Tote, im Dezember 1957 300 Tote. Es wird berichtet, daß die Sichtweite auf 7 m zurückging und auf den Gesichtsmasken, die zum Schutz getragen wurden, braunschwarzer Teer niedergeschlagen wurde. In Räumen wurde als Mittel gegen Schäden Ammoniak freigelassen auf Grund der o.a. Beobachtungen, daß Erkrankungen in ammoniakhaltiger Luft ausblieben.

Bei uns in Mitteleuropa sind noch keine Katastropfen durch Luftverunreinigungen bekannt geworden, auch keine auffälligen Schädigungen der Gesundheit durch Luftverunreinigungen in Großstädten. Trotzdem ist bei der steigenden Industrialisierung und Zunahme des Kraftverkehrs eine Messung des Spurenstoff-Gehaltes der Atmosphäre eine dringende Notwendigkeit. Wenn man auch noch nicht beweisen kann, daß eine Zunahme gewisser Krankheiten, wie z.B. des Lungenkrebses und der Bronchitis in Großstädten und Industriegebieten allein durch Luftverschlechterung hervorgerufen wird, so ist die Schädlichkeit verunreinigter Luft gewiß eine der Ursachen der Zunahme der Erkrankungen der Atmungsorgane. Es ist Aufgabe des Gesundheitsschutzes, die Luftbeschaffenheit unter Kontrolle zu halten und eine Zunahme der Luftverunreinigung zu verhindern, damit nicht auch bei uns eines Tages Katastrophen durch verschmutzte Luft eintreten.

Dr. H. M R O S E
Meteorologisches Observatorium Wahnsdorf.



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Nach einer kräftigen Zyklogenese am Mittwoch vergangener Woche über Nordskandinavien wurde zunehmend arktische Polarluft nach Mitteleuropa geführt. Stetiger Druckanstieg über Südskandinavien drosselte jedoch den Zustrom dieser Luftmassen ab, während Druckanstieg über Südwesteuropa die anfangs ostwärts ziehenden atlantischen Störzonen in Richtung Nordmeer umlenkte. Ein flaches Druckfallgebiet verlagerte sich jedoch von Nordwest her in die südliche Nordsee, wo sich am Sonnabend eine zyklonale Strömung ausbildete, die besonders in die Nordbezirke etwas feuchtere Luft geführt hat. Dort entstanden in der Nacht zum Sonntag verbreitet Mischungsnebel, die vor allen Dingen im Küstengebiet Rauhfrostablagerungen verursachten. Auf den Kammlagen der Mittelgebirge, wo sich sonst das unterkühlte Wolkenwasser als Rauhfrost ablagerte, klarte es zunehmend auf. In den Frühstunden herrschte sogar heiteres bzw. wolkenloser Himmel.

Der europäische Höhentrog verlagert sich langsam ostwärts, doch das überwiegend ruhige Frostwetter in Mitteleuropa wird dadurch noch nicht grundsätzlich beeinflußt werden.

VORHERSAGE FÜR MONTAG, AUSGEGEBEN AM SONNTAG UM 10.30 UHR: Bei meist schwachen Winden stark bewölkt, gebietsweise langsam wechselnd bewölkt. Nur unbedeutender Schneefall, in den Nordbezirken noch verbreitet Rauhfrostablagerungen. Tageshöchsttemperaturen in Nebelgebieten um -5, im Flachland sonst um -3 °C. In den Gipfellagen Höchsttemperaturen um -8 °C. Nachttiefsttemperaturen meist um -7, in Aufklarungsgebieten um -10 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Leichtes Frostwetter.

Pf.

Täglicher Wetterbericht des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der DDR, Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle, Leipzig O 27, Leninstr. 169, Fernr. Sammel-Nr. 84...